



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg

am 09.11.2023

Anwesend

- Vorsitz

Westrich, Sissi

- Ortsbeiratsmitglieder

Gieseler, Sabine

Gillenberger, Markus

Jursch, Renate

Klaus, Max

Lohmann, Jörg

Michalewicz, Andreas

Dr. Rexrodt, Dirk-Michael

Schappert, Ingrid

Schütrumpf, Otto

Weinberg, Verena

Zorn, Horst

- Schriftführung

Kuhr, Oliver

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Prof. Dr. Dr. Baum, Detlef

Schimpf, Karl-Heinz

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Hafner, Klaus

Schönig, Hannsgeorg

Tagesordnung

a) öffentlich

Beschlussvorlagen

1. Bauleitplanverfahren "Le 4" (Planstufe II)
2. Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Beginn der Tagesordnung gedenkt der Ortsbeirat mit begleitenden Worten der Vorsitzenden an die Reichspogromnacht vom 9. November 1938.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Beschlussvorlagen

- Punkt 1** **Bauleitplanverfahren "Le 4" (Planstufe II)**
- a) Änderung Nr. 53 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Einkaufszentrum Lerchenberg (Le 4)"**
- hier: - Vorlage in Planstufe II**
- Veröffentlichung des Planentwurfes im Internet sowie Durchführung einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**
- b) Bebauungsplanentwurf "Einkaufszentrum Lerchenberg (Le 4)"**
- hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB**
- Vorlage in Planstufe II**
- Veröffentlichung des Planentwurfes im Internet sowie Durchführung einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**
- Vorlage: 1565/2023**

Die Vorsitzende begrüßt zur Erläuterung der Beschlussvorlage Herrn Ralf Groh vom Stadtplanungsamt, der mit Hilfe von Plänen und Skizzen über den Bebauungsplanentwurf „Einkaufszentrum Lerchenberg (Le4)“ informiert.

Dabei stellt er klar, dass beim Bebauungsplan die Verkehrsführung nur am Rande eine Rolle spielt. Dies obliegt im Nachgang gesondert der Verkehrsplanung. Man befinde sich in der Planstufe II des Verfahrens und nach erfolgter Gremienzustimmung werde der Entwurf erneut den Bürger:innen zur Einsichtnahme vorgelegt.

Eine besondere Änderung erfahre der westliche Bereich des Einkaufszentrums, da hier auf dem jetzigen Hotelgelände Flächen für einen Vollversorger entstehen sollen. Für das derzeitige Parkdeck im Osten seien hierfür keine Ideen zu realisieren.

Die Umgestaltung des Hotelgeländes habe Auswirkungen auf den Grünanteil, der zum Teil vor Ort (z.B. Dachbegrünung, Anpflanzung von Bäumen) als auch mit Ausgleichsmaßnahmen am Rande vom Lerchenberg kompensiert werde.

Der Brunnenplatz als solcher bleibe erhalten, jedoch ändere sich der Charakter des Platzes. Evtl. können nicht alle Bäume am jetzigen Ort verbleiben und müssten an anderer Stelle im Brunnenbereich neu gepflanzt werden.

Geplant sei in dem neuen Gebäude ein Vollversorger im Erdgeschoss und 3-6 Wohngeschosse darüber, aufsteigend Richtung Schule. Die Höhe zum Brunnenplatz hin betrage dann ca. 20 m, wobei sich diese Veränderung in der baulichen Dichte in die Umgebung einfüge.

Einigkeit herrscht im Ortsbeirat darüber, dass ein Vollversorger wichtig für die Einwohner:innen des Lerchenbergs und auch des Einkaufszentrums insgesamt ist.

Aus Sicht der CDU stelle die geplante Gebäudehöhe ein Problem dar, da dadurch die Aufenthaltsqualität am Brunnenplatz leide. Die Bauhöhe in Richtung dieses Platzes müsse deshalb um 2 Stockwerke reduziert werden. Für die Gestaltung des Brunnenbereiches solle der Bauherr in die Pflicht genommen und durch Festschreibungen mit der Stadt Mainz zur qualitätvollen Gestaltung des Brunnenbereichs verpflichtet werden sowie auch zu Auflockerungen bei dem Gebäude. Deshalb könne man der Vorlage so nicht zustimmen.

Für die FDP ist die Beschlussvorlage nicht entscheidungsreif, da die Planungen nur zusammen mit der Verkehrsführung zu betrachten seien. Die Interessen des Vollversorgers stünden hier im Vordergrund.

Die Vorsitzende bedankt sich abschließend bei Herrn Groh für die ausführlichen Informationen.

Im Rahmen der Anhörung stimmt der Ortsbeirat der Beschlussvorlage des Dezernates VI mit 7:5:0 Stimmen mehrheitlich zu.

Punkt 2 Einwohnerfragestunde

Keine Wortbeiträge

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

gez. Sissi Westrich

.....

Vorsitz

gez. Oliver Kuhr

.....

Schriftführung